



HERZLICH WILLKOMMEN !

ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG LEADER - FÖRDERPERIODE 2014 – 2020

**14.April 2015
Zeughaus Bad Berka**



Begrüßung

Sylvia Sippach
Vorsitzende der RAG



Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Grußwort
 3. Anforderungen an die RES aus Sicht der Bewilligungsbehörde
 4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung
- Pause
5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:
 - Leitbild und Entwicklungsziele
 - Leben in der Region
 - Wirtschaft/ Landwirtschaft
 - Kultur/Tourismus
 6. Zusammenfassung der Ergebnisse
 7. Schlusswort



Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Grußwort

3. Anforderungen an die RES aus Sicht der
Bewilligungsbehörde

4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche
Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung

Pause

5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:

-Leitbild und Entwicklungsziele

-Leben in der Region

-Wirtschaft/ Landwirtschaft

-Kultur/Tourismus

6. Zusammenfassung der Ergebnisse

7. Schlusswort



Grußwort

Hans - Helmut Münchberg
Landrat Landkreis Weimarer Land



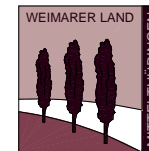
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort
- 3. Anforderungen an die RES aus Sicht der Bewilligungsbehörde**
4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung
- Pause
5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:
 - Leitbild und Entwicklungsziele
 - Leben in der Region
 - Wirtschaft/ Landwirtschaft
 - Kultur/Tourismus
6. Zusammenfassung der Ergebnisse
7. Schlusswort



**Anforderungen an die RES aus Sicht der
Bewilligungsbehörde**

Mathias Geßner
Amtsleiter des Amtes für
Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort
3. Anforderungen an die RES aus Sicht der Bewilligungsbehörde
- 4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung**
- Pause
5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:
 - Leitbild und Entwicklungsziele
 - Leben in der Region
 - Wirtschaft/ Landwirtschaft
 - Kultur/Tourismus
6. Zusammenfassung der Ergebnisse
7. Schlusswort



LEADER in der neuen Förderperiode - Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES - Erstellung

Angela Graupe

KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH

Asmus Schriewer

schriewer+schriewer Weimar





LEADER 2014 – 2020

12 / 2014: Aufruf des TMIL zur Teilnahme am Wettbewerb zur Auswahl der Regionalen Aktionsgruppen LEADER 2014 – 2020

Region Weimarer Land-Mittelthüringen wird sich bewerben

Regionale Entwicklungsstrategie ist bis zum 30.05.2015 einzureichen

ca. Sommer 2015: Auswahl und Anerkennung der RAGn
> nur einzelne Startprojekte in 2015 möglich

LEADER-Kontingent Thüringen: 50 Mio. €
Budget je RAG: 2,5 Mio. €



LEADER 2014 – 2020

zukunftsweisende Prozesse und Projekte zur Entwicklung der ländlichen Räume als Lebens- und Wirtschaftsraum

Zielstellungen der Förderung im Rahmen von LEADER:

- > Förderung der regionalen Identität
- > Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Lebensqualität
- > Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Vermarktung der ländlichen Tourismusleistungen
- > Unterstützung kleiner Unternehmen
in Bezug auf: Diversifizierung / Gründung und Entwicklung / Schaffung von Arbeitsplätzen

LEADER-Projekte sollen innovativ sein, Kooperationen anstoßen und integrierte Ansätze beinhalten



LEADER 2014 – 2020

Neue Förderkonditionen (voraussichtlich)

- Erweiterung des Kreises der Zuwendungsempfänger auf alle juristischen Personen
- Erhöhung der möglichen Förderhöhe auf bis zu 75 %
- Förderung von Kleinprojekten > Budget max. 150 T€ / RAG
- Festlegung der konkreten Förderkonditionen in den Regionalen Entwicklungsstrategien: RES als „operationelles Programm“ für die Region > *Region legt die „Spielregeln“ selbst fest!*
- Projektbewertungsmatrix der RAG für die Auswahl der Projekte
- **RAG bekommt größere Handlungsspielräume = höhere Eigenverantwortung**

Mehrwert durch Kooperationen

- Eigenes, separates Budget für Anbahnung und Umsetzung: 1,5 Mio. € für alle LEADER-Regionen zusätzlich



Gliederung der Regionalen Entwicklungsstrategie

- 1. Abgrenzung und Lage des LEADER-Aktionsgebietes**
- 2. Vorerfahrungen der Förderperiode 2007-2013**
- 3. Verfahren zur Erstellung der RES**
- 4. Gebietsanalyse, SWOT- und Bedarfsanalyse**
- 5. Leitbild, Ziele, Handlungsfelder**
- 6. Aktionsplan**
- 7. Organisationsstruktur und Prozessorganisation**
- 8. Finanzplan**



Vorgehen der RAG zur Erarbeitung der RES

- **Steuerungsgruppe** – aus Mitgliedern der RAG
- Inhaltliche Arbeit: **Arbeitsgruppen** zu den Themen:
 - > Leben in der Region
 - > Kultur und Tourismus in der Region
 - > Wirtschaft / Landwirtschaft in der Region
- **Öffentliche Veranstaltungen**
- **Umfrage:** Was ist Ihnen wichtig für die Entwicklung der Region? *Frist bis zum 24.04.2015 verlängert*
- **Projektaufruf:** Sie wollen selbst ein Projekt umsetzen?
Senden Sie uns Ihre Idee. *Fristverlängerung: 24.04.2015*

Informationen zum Beteiligungsprozess:

www.leader-rag-wei.de



LEADER
2014-2020

Nächste Termine:

14.04.2015 17.00 Uhr Öffentliche Auftaktveranstaltung

16.04.2015 09.00 Uhr Workshop TMIL

21.04.2015 12.00 Uhr AG Leben in der Region

23.04.2015 10.00 Uhr Steuerungsgruppe

..... AG Kultur / Tourismus

..... AG Wirtschaft

29.04.2015 08.00 Uhr Vorstand RAG und Steuerung

07.05.2015 Workshop TMIL

..... Steuerungsgruppe

26.05.2015 17.00 Uhr Öffentliche Mitgliederversammlung

30.05.2015 Abgabe RES

Informationen zu den Terminen:

www.leader-rag-wei.de



Regionsanalyse

- Bevölkerungsstruktur, -entwicklung, -wanderungen
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Tourismus und Naherholung

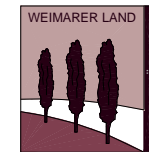


Analyse **Bevölkerung**

Bevölkerungsentwicklung der Landkreise im Jahresdurchschnitt

Landkreis /Land	1998	2013	absolut	prozentual
Gotha	149.339	135.266	-14.073	-9,4%
Saale-Holzland-Kreis	93.605	84.142	-9.463	-10,1%
Weimarer Land	91.588	81.860	-9.728	-10,6%
Ilm-Kreis	122.800	109.245	-13.555	-11,0%
...				
Kyffhäuserkreis	96.381	78.137	-18.244	-18,9%
Altenburger Land	117.790	94.177	-23.613	-20,0%
Thüringen	2.470.099	2.165.650	-304.449	-12,3%
Landkreise im Mittel	1.891.591	1.618.243	-273.348	-14,5%

- 650 Einwohner p.a.



Analyse Bevölkerung

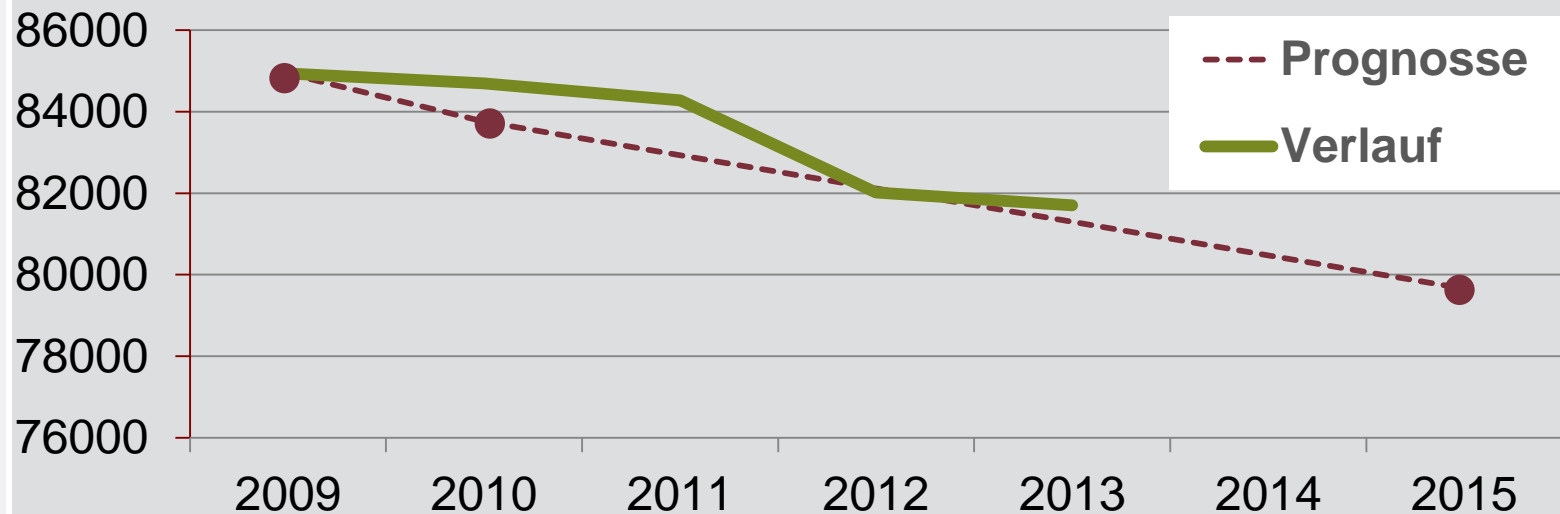
12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

	2009*)	2010	2015	2020	2025	2030	Entwicklung	
Landkreis							2030 : 2009*)	
	Personen						%	
Weimarer Land	84.935	83.755	79.656	75.426	70.983	66.436	18.499	-21,8

- 880 Einwohner p.a.

Analyse Bevölkerung

Gegenüberstellung Prognose & Verlauf



Analyse Bevölkerung

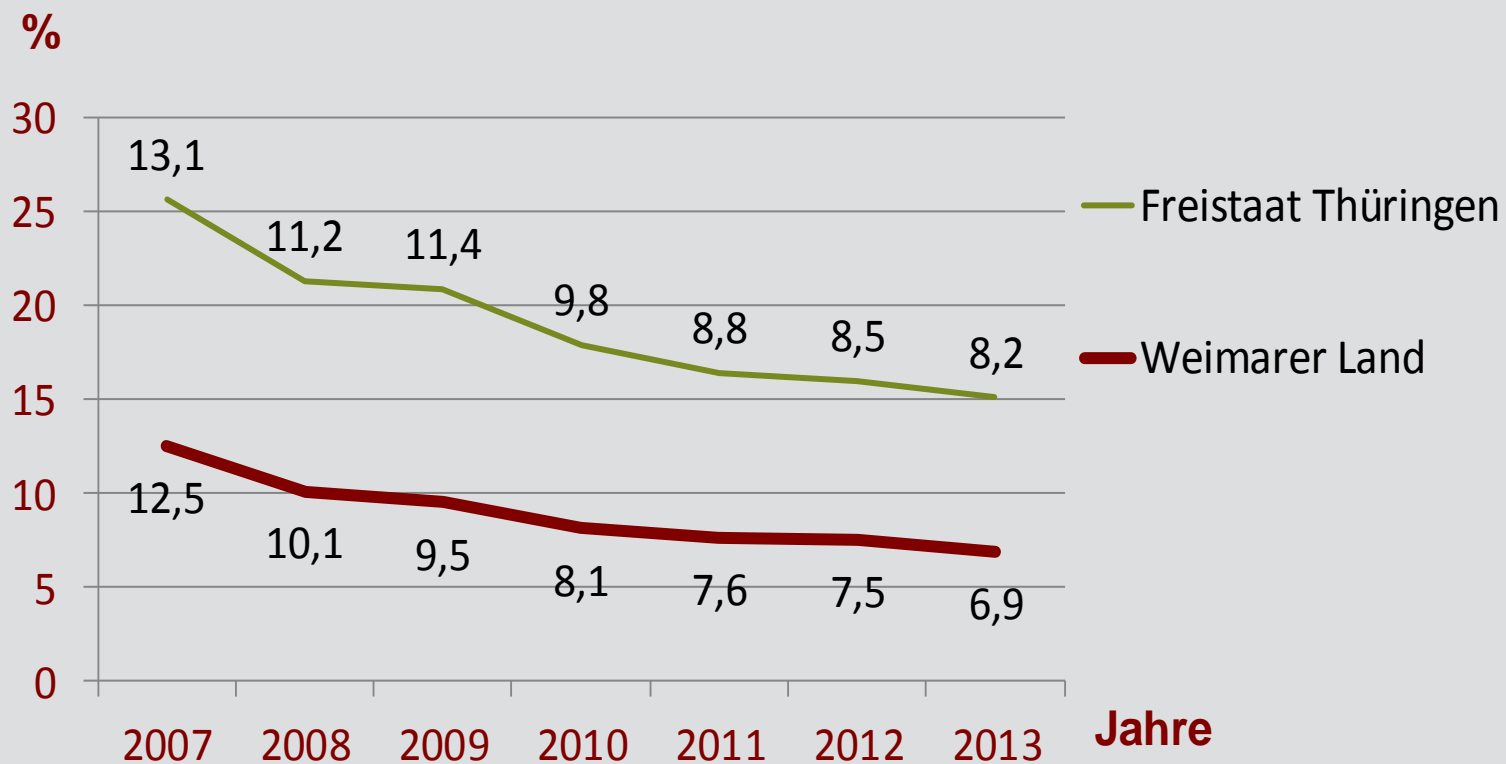
Wanderung



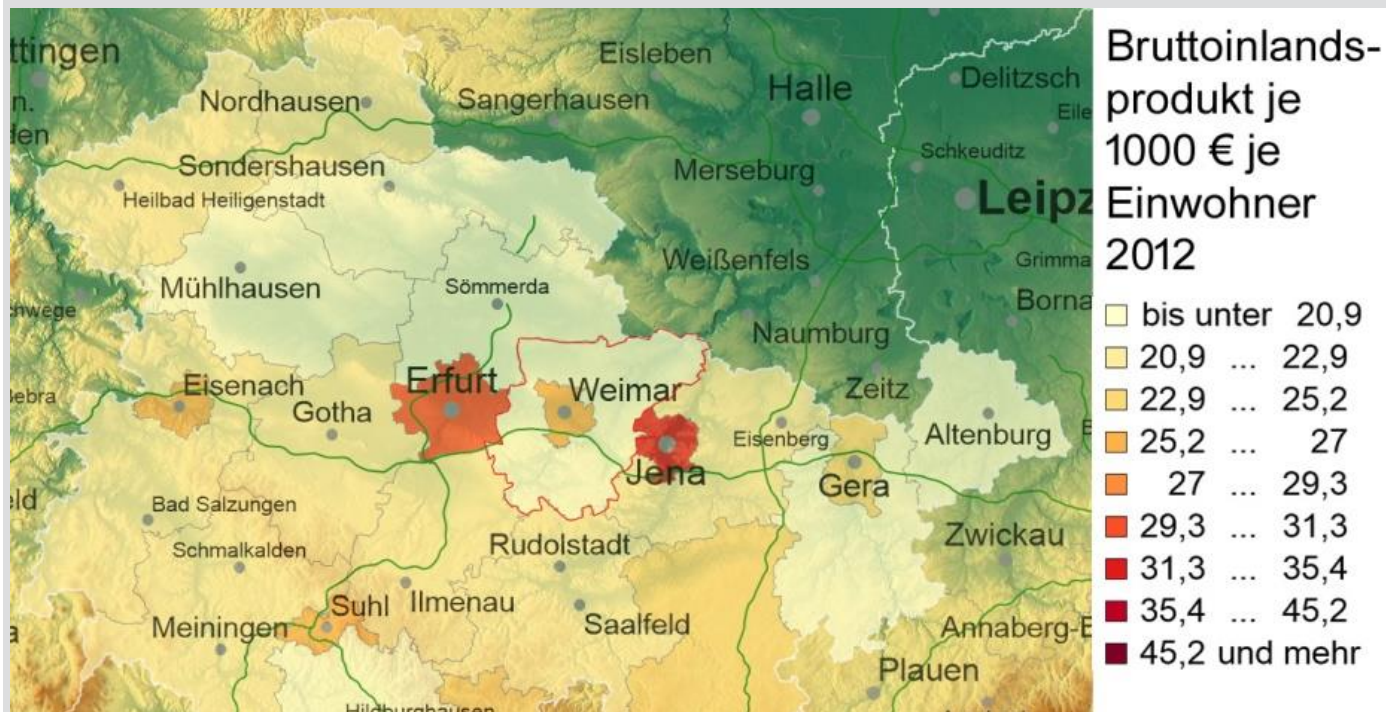
- Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt Personen
- darunter Ausländer Personen



Analyse **Wirtschaft** Entwicklung der Arbeitslosenquote



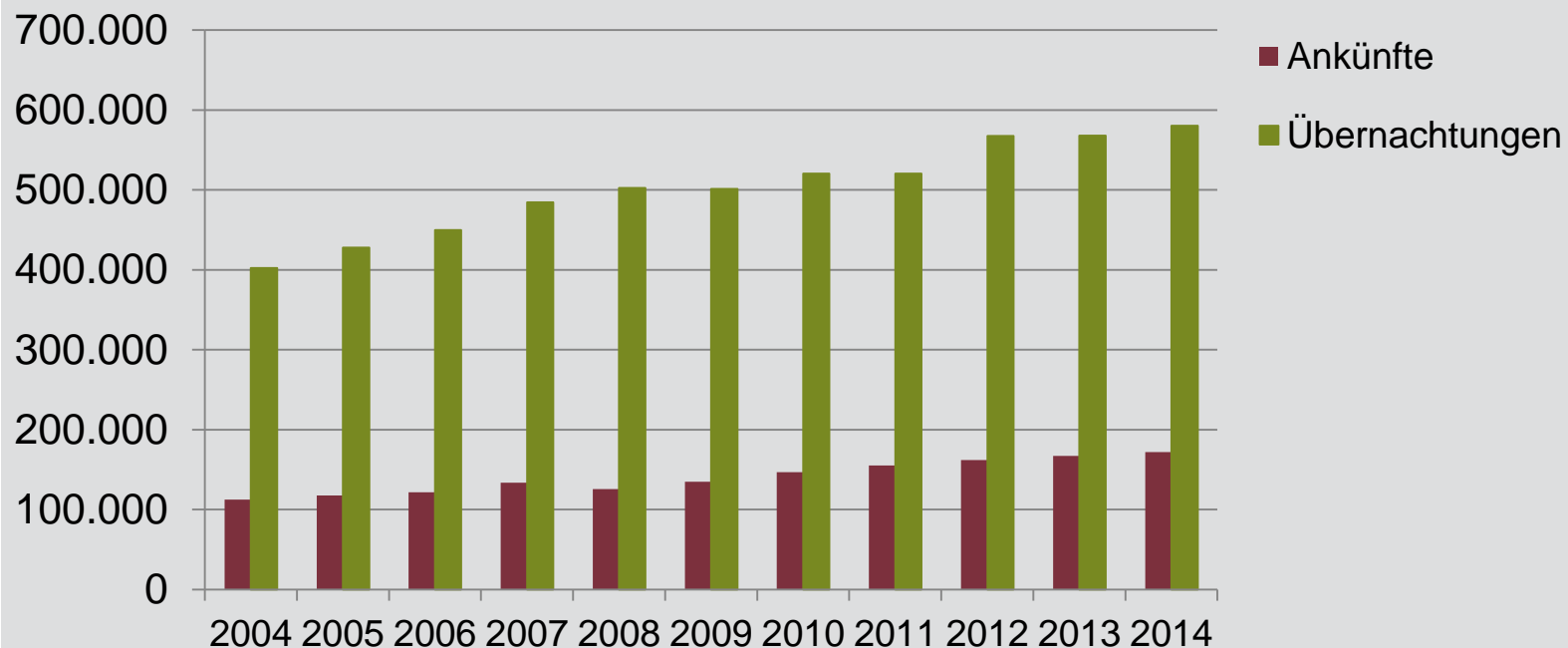
Analyse **Wirtschaft** Wirtschaftskraft je Einwohner 2012



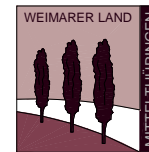
Der Landkreis Weimar Land liegt im Vergleich der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Jahr 2012 mit 20.667 Euro/Einwohner leicht über dem Durchschnitt der ländlichen Kreise Thüringens. Im deutschlandweiten Vergleich der Wirtschaftskraft je Einwohner auf Rang 362 von 402 Landkreisen und Städten.

Analyse Tourismus

Gästedaten Weimarer Land

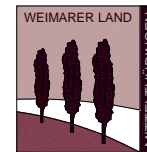


Bei der Anzahl an Übernachtungen 2014 belegt das Weimarer Land Rang 6 von 23 Städten und Landkreisen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von Gästen im Weimarer Land betrug 3,4 Tagen (Thüringen 2,6 Tage).



Arbeitsgruppe Kultur & Tourismus

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">- attraktive Kulturlandschaft, hoher Erholungswert- gut ausgebaute Radfernwege- hohe und steigende Übernachtungszahlen	<ul style="list-style-type: none">- Tourismus zu wenig als Wirtschaftsfaktor in der Region erkannt- Unzureichende Kooperation der touristischen Leistungsträger- keine regionsweite Übersicht von kleinen Anbietern in Gastronomie und regionalen Produkten- fehlende lokale Rad-Rundwege- fehlende Beschilderung von Wanderwegen- Angebote in Form von nicht mehr zeitgemäßen Unterkünften- ÖPNV
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- Nähe zu Weimar / Jena / Erfurt, aber zu geringe Aufenthaltsdauer der Gäste- wenig Angebote von sog. Incomer	<ul style="list-style-type: none">- Betriebsnachfolge wird nicht als strukturelles Problem erkannt- Leerstände von Gebäuden in der Region



Arbeitsgruppe Landwirtschaft & Wirtschaft

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">-sehr gute Böden und starke Agrar-Produzenten- Profil aus Metall-, Kunststoff- und Ernährungsmitelbranche- im Bereich der Textilbranche bestehen Impulse zur Verknüpfung mit der Kreativszene- Forschungskapazitäten in der Impulsregion- Kurbetriebe und Bäder	<ul style="list-style-type: none">- fehlender Nachwuchs im landwirtschaftlichen und handwerklichen Bereich- Fachkräftesicherung und -gewinnung- ÖPNV für die Arbeitsmobilität- digitale Präsenz von kleinen Unternehmen- geringe Wirtschaftskraft je Einwohner
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- Ansätze in der Vernetzung von Tourismus, Direktvermarktung und Kulturangebote- regionale Produkte wie „Filinchen“, Wurstwaren, Thüringer, Klöße, Wein	<ul style="list-style-type: none">- zurückgehende öffentliche Förderung für die Neuen Bundesländer- landwirtschaftlicher Flächenentzug- Unternehmensnachfolge



Arbeitsgruppe: **Leben**

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> - starkes Vereinswesen ca. 300 Vereine - gute Ausstattung mit Kliniken (Bad Berka, Weimar, Apolda, Blankenhain) sowie Kur- und Therapiezentren (Bad Sulza, Bad Berka) - gute Kita- und Schulversorgung - Tendenz zur verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsverlust (zw. 2003 - 2013 hat der Landkreis Weimarer Land 8.029 Einwohner verloren, davon sind 4.094 Personen auf Wanderungsverluste zurückzuführen) - zunehmender Leerstand der Gebäude (vorw. Läden und Wohnungen) - ärztliche Versorgung in Teilräumen - teilweise fehlende Zusammenarbeit der Vereine
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> - in den Wanderungsverlusten des Landkreises Weimarer Land ist ab 2010 eine leichte Trendumkehr erkennbar, hierbei ist die Zunahme im Zuzug von Nichtdeutschen erkennbar (2000 - 2013: + 499 Pers.) 	<ul style="list-style-type: none"> - besonders kleine Städte verlieren an Bevölkerung (2003-2013: Stadt Apolda: -3.233 EW, Stadt Blankenhain: -507 EW, Stadt Kranichfeld: -340 EW) - auf der Gemeindeebene haben die Gemeinden Saaleplatte (-456 EW) und die Gemeinde Ilmtal-Weinstraße (-608 EW) die größten prozentualen Bevölkerungsrückgänge



LEITBILD DER REGION – Entwurf

**Im Weimarer Land gemeinsam gestalten,
leben und genießen.**



Leitbild

Die Region Weimarer Land zeichnet sich durch eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit aus.

Gemeinsam schützen und entwickeln wir unsere Natur- und Kulturlandschaft und stärken die wirtschaftliche Entwicklung.

Das naturräumliche Potential wird von uns genutzt und aktiviert.

Die Städte und Gemeinden konzentrieren die Funktionen der Daseinsvorsorge, bieten attraktive Ortsbilder und Freizeitfunktionen.

Wir erkennen die innerregionalen und interregionalen Wanderungsbewegungen und gehen offen damit um.

Beschäftigung und Fachkräfte sind Kernthemen der Region und spielen in allen Wirtschaftsbereichen eine zentrale Rolle.

Regionale LEADER - Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e.V.



Unsere Unternehmen sind zukunftsfähig und arbeiten innerhalb einer regionalen Wertschöpfungskette zusammen.

Die touristischen Leistungsträger sowie Städte und Gemeinden arbeiten in einer etablierten Organisationsstruktur gut vernetzt zusammen. Sie haben ein erkennbares und eigenständiges Profil, unter dem sie gemeinsam und regelmäßig ihre Angebote bewerben.

LEITIDEE

**Das Weimarer Land ermöglicht es den Menschen,
mobil zu sein – räumlich, digital und mental.**



Entwicklungsziele:

Gemeinschaftsgefühl und regionale Identität unterstützen

Erhöhung der Lebensqualität in der Region, Verbesserung des Orts- und Landschaftsbildes, Nutzung der Naturraumpotentiale

Die regionale Wirtschaft entlang von Wertschöpfungsketten im Weimarer Land stärken

Fachkräftegewinnung und -sicherung

Beitrag zur Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs

Sicherung und Steigerung der Qualität in Kultur und Tourismus

Digitale und regionale Präsenz stärken



**RES 2014 – 2020:
HANDLUNGSFELDER – Entwurf:**

Wirtschaft / Landwirtschaft

Leben in der Region

Kultur / Tourismus



RES 2014 – 2020: HANDLUNGSFELDZIELE – Entwurf:

Was wollen wir erreichen?

Wirtschaft / Landwirtschaft

- Fachkräfte gewinnen und sichern
- Ländliche Mobilität verbessern
- Landwirtschaftliche Brachen einer neuen Nutzung zuführen
- Wegebau in Kombination mit Ausbau der touristischen Infrastruktur vornehmen
- Regionale Wertschöpfung erhöhen, Aufbau von Netzwerken / Qualifizierung der Akteure befördern
- Weiche Standortfaktoren stärken
- Ausbau digitaler Medien / Breitband unterstützen



RES 2014 – 2020: HANDLUNGSFELDZIELE – Entwurf:

Was wollen wir erreichen?

Leben in der Region

- Historische Baustruktur bewahren
 - > gemeindliches Leerstandsmanagement
 - > Projekte zur Zwischen- und Umnutzung leerstehender Substanz
 - > Aktivierung historischer Parkanlagen
 - > Unterstützung alternativer Wohnformen
- Zuwanderung in die Region begleiten, Willkommenskultur fördern (Fremde werden Freunde)
- Generationsübergreifende Zusammenarbeit verstärken
- Mobilität verbessern
- Ärztliche Versorgung sicherstellen



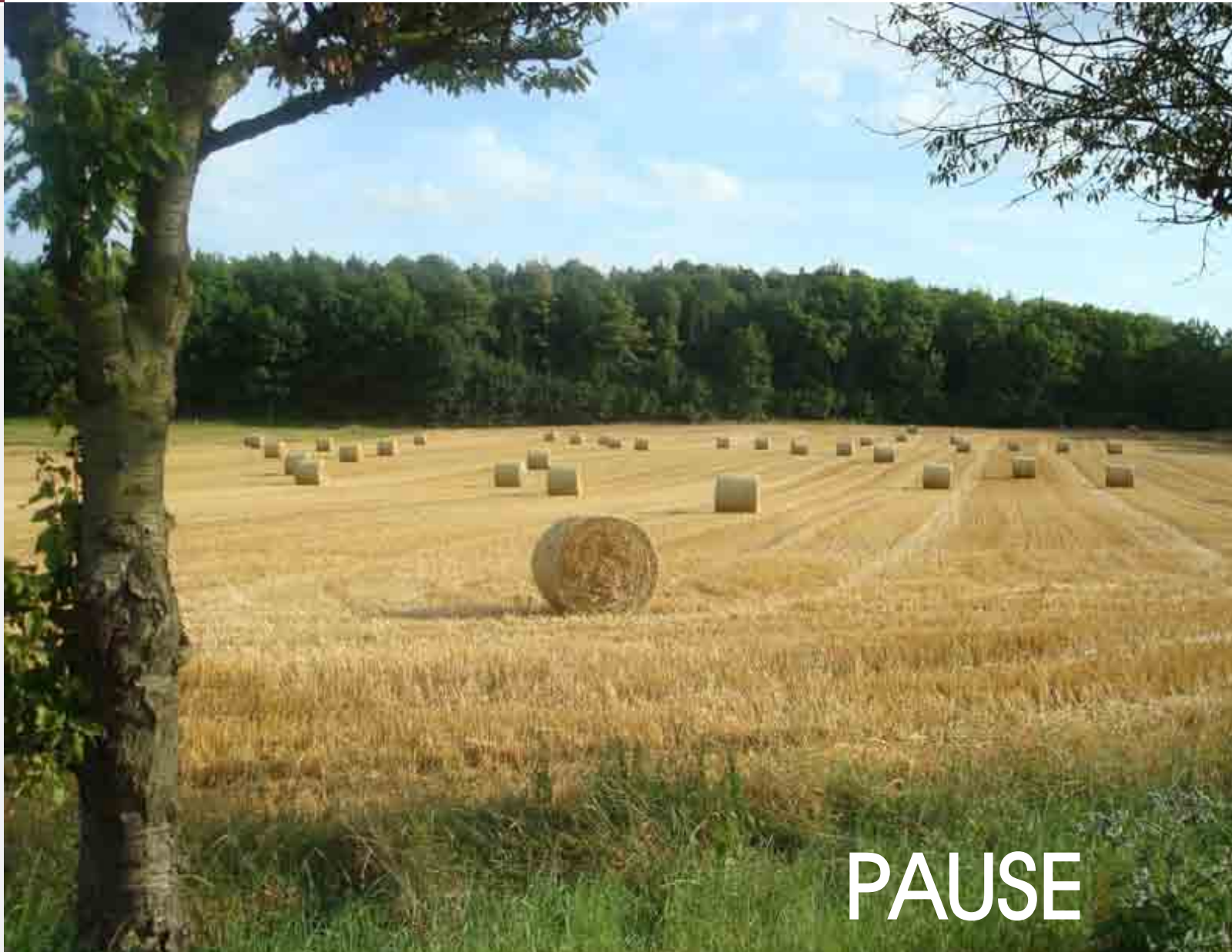
RES 2014 – 2020: HANDLUNGSFELDZIELE – Entwurf:

Was wollen wir erreichen?

Kultur / Tourismus

- Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern
 - > Ausweisung von Rundwegen als lokale Tagestouren
 - > Einbeziehung Genuss und Handwerk
- Qualitätserhöhung der touristischen Leistungsträger befördern
- Angebotsvielfalt für Touristen und Naherholung erhöhen

Regionale LEADER - Aktionsgruppe
Weimarer Land - Mittelthüringen e.V.



PAUSE

Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:

Leitbild und Entwicklungsziele

Herr Dr. Bartsch, Stadt Weimar

Wirtschaft/ Landwirtschaft

Herr Ameis, Landratsamt Weimarer Land

Leben in der Region

Herr Dr. Schaedel, Stadt Bad Berka

Kultur/Tourismus

*Frau Kasten-Wutzler,
Fremdenverkehrsverband
Weimarer Land e.V.*





Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort
3. Anforderungen an die RES aus Sicht der Bewilligungsbehörde
4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung
- Pause
5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:
 - Leitbild und Entwicklungsziele
 - Leben in der Region
 - Wirtschaft/ Landwirtschaft
 - Kultur/Tourismus
- 6. Zusammenfassung der Ergebnisse**
7. Schlusswort



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort
3. Anforderungen an die RES aus Sicht der Bewilligungsbehörde
4. LEADER in der neuen Förderperiode – Inhaltliche Schwerpunkte und Vorgehensweise zur RES–Erstellung
- Pause
5. Diskussionsrunde zu den 4 Themenbereichen:
 - Leitbild und Entwicklungsziele
 - Leben in der Region
 - Wirtschaft/ Landwirtschaft
 - Kultur/Tourismus
6. Zusammenfassung der Ergebnisse
- 7. Schlusswort**

Kontakte

Vorsitzende der RAG
Sylvia Sippach
Tel. 03643 / 849270

Geschäftsstelle der RAG /
LEADER-Management

Angela Graupe
Kupferstraße 1
99441 Mellingen
Tel. 036453 / 866 38
E-Mail: graupe@helk.de

